

Wie wir Amalgam sicher entfernen

Um eine Quecksilber-Belastung zu vermeiden, wenden wir in unserer Praxis strenge Schutzmaßnahmen bei der Amalgamentfernung an:

- **Aktivkohle-Drink (bindet Gifte in Magen und Darm)**
- **Mundspülung mit schwefelhaltiger Lösung**
- **Dicht angelegter Kofferdam (Schutzgummi), der das Verschlucken von Amalgamteilen verhindert**
- **Sauerstoffzufuhr über eine Nasensonde**
- **Goldbedampfter Nasenschutz für Patienten & Team (verhindert Einatmen des Quecksilberdampfes)**
- **Schutzbrille für die Augen**
- **Spezielle Quecksilberdampf-Absaugung**
- **Entfernung des Amalgams in möglichst großen Stücken, damit wenig Quecksilberdampf entsteht**
- **Verwendung spezieller Hartmetallfräsen beim Zerteilen zur Reduzierung von Quecksilberdampf**
- **Sorgfältige Kontrolle: Lupenbrille, Vier-Augen-Prinzip**
- **Algenpulver, das nach der Amalgamentfernung für mehrere Minuten in den Zahn kommt, um Quecksilberreste aufzusaugen**
- **Gründliches Absprühen des Zahnes und der Mundhöhle mit sorgfältiger Absaugung**
- **Erneute Mundspülung mit schwefelhaltiger Lösung**
- **Gutes Durchlüften des Behandlungszimmers**
- **(Provisorische) Füllung des Zahnes**
- **Erneuter Aktivkohle-Drink**



Kostenloser Ratgeber für

Patienten: www.metallfreier-mund.de

In guten Händen

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der sicheren Amalgamentfernung und unsere Praxis ist speziell für dafür ausgestattet. Lassen Sie sich von uns beraten, wenn Sie Ihre Amalgamfüllungen sicher und ohne Quecksilberbelastung entfernen lassen wollen. Rufen Sie uns an:

Telefon: 07433 5811



**Zahnarztpraxis
Christian Zotzmann**
Karlstraße 19 - Im Eyachzenrum
72336 Balingen
Telefon: 07433 5811

Mehr Informationen auf unserer Website:



www.metallfreier-mund.de



Patienten-Information

**SICHERE
AMALGAM-
ENTFERNUNG**
mit Schutzmaßnahmen

Zahnarztpraxis
Christian Zotzmann
Balingen



Mögliche Symptome einer Quecksilber-Vergiftung

Amalgamfüllungen bestehen aus bis zu 50 % Quecksilber, das nach und nach aus den Füllungen freigesetzt wird, in den Körper gelangt und zu einer chronischen Vergiftung führen kann. Die möglichen Folgen können sein

- Chronische Müdigkeit
- Antriebslosigkeit und Abgeschlagenheit
- Konzentrationsmängel
- Gedächtnisprobleme
- Gefühl von „Nebel im Kopf“
- Magen-Darm-Probleme
- Depressionen
- Selbstmordgedanken
- Nervosität und Zittern
- Taubheitsgefühle
- Hautausschläge
- Gelenkschmerzen
- Allergien
- Autoimmunerkrankungen
- Unerfüllter Kinderwunsch

Die Betroffenen suchen oft einen Arzt nach dem anderen auf, ohne dass die wahre Ursache gefunden und ihnen wirklich geholfen wird. Oft zweifeln sie selbst daran, ob mit ihnen „alles stimmt“ und manchmal werden sie von den Ärzten als psychosomatischer Fall abgestempelt.

Wie wird eine Quecksilbervergiftung festgestellt?

Wie wirkt sie sich auf Körper und Psyche aus?

Wie werden Amalgamfüllungen sicher entfernt?

Auf unserer Website finden Sie die Antworten und weitere Informationen:

www.metallfreier-mund.de

Wie wird eine Quecksilber-Vergiftung festgestellt?

Erste Hinweise kann unser **Fragebogen zur Schwermetallbelastung** geben. Darin sind die typischen Symptome einer Schwermetall- und Quecksilbervergiftung aufgeführt. Wenn viele dieser Symptome auf Sie zutreffen, deutet das auf eine Vergiftung hin. Darüber hinaus gibt es weitere schulmedizinische und ganzheitliche Testmethoden wie

- **Lymphozyten-Transformationstest (LTT)**
- **Haarmineral-Analyse**
- **und Energetische Tests**

Welche Auswirkungen hat eine Vergiftung?

Quecksilber wird im Körper gespeichert: Im **Magen-Darmtrakt**, in den **Nieren**, in der **Leber**, der **Herzmuskulatur**, in **Zahnfleisch** und **Kiefer**, aber auch in der **Gebärmutter**, im **Gehirn** und in den **Nervenzellen**.

Es bindet sich an Zelloberflächen und an Körpereiwieße (Enzyme und Hormone), behindert deren Funktion und verändert die Oberflächenstruktur. So können **Autoimmunerkrankungen** entstehen, weil das Immunsystem das eigene Körpergewebe für fremd hält und angreift.

Eine häufige Folge der Vergiftung sind **Herzrhythmusstörungen**, weil Quecksilber sich in der Herzmuskulatur ansammelt.

Es vermindert den Sauerstofftransport über die Roten Blutkörperchen. Die Folgen sind **chronische Müdigkeit** und **Abgeschlagenheit**.

Quecksilber verdrängt Spurenelemente wie Zink und Selen aus Enzymen und Hormonen, was zu **Stoffwechselstörungen** führen kann. Es kann Teile der sog. RNA und DNA (Erbgutinformation) schädigen und die Tumorbildung begünstigen.

Was Quecksilber besonders gefährlich macht

Es kann durch die sog. Blut-Hirn-Schranke und die Blut-Plazenta-Schranke in das Gehirn und in die Gebärmutter gelangen. Diese beiden „Schranken“ sind besondere Schutzbarrieren des Körpers für diese beiden wichtigen Organe.

Im Gehirn und im Zentralnervensystem zerstört Quecksilber die Schutzhülle von Nervenfasern und führt zu sog. Reizleitungsstörungen. Die Folgen können **Gedächtnisprobleme**, **Konzentrationsmängel** und **psychische Störungen** sein.

Quecksilber, das sich in der Gebärmutter angesammelt hat, wird von der Mutter auf den Embryo übertragen und kann schon bei **Neugeborenen** zu Vergiftungssymptomen führen.

Eine häufige Folge der Quecksilbervergiftung ist **Unfruchtbarkeit**, d.h. der Kinderwunsch bleibt unerfüllt.

Krankheiten mit ungeklärter Ursache?

Wenn Sie an chronischen Krankheiten oder Symptomen leiden, deren Ursache bisher nicht geklärt werden konnte, sollten Sie an eine möglicher Schwermetall- und Quecksilbervergiftung denken.

Sie erhalten bei uns in der Praxis einen **Fragebogen zur Schwermetallbelastung**, den Sie ausfüllen und auswerten können. Die Ergebnisse können den Verdacht auf eine Vergiftung erhärten. Fragen Sie uns danach!

www.metallfreier-mund.de